

6. 6. 2000

③

Mit der Bitte um Prüfung angeboten von
Bernhard Schulz Ludwig-Bäte-Str. 4 49076 Osnabrück
Postbank Hannover 1703 44 - 304

Jawort zwischen Tür und Angel / Von Bernhard Schulz

L2/MH

1973

"Frau ohne
Feierabend"

Eine Gesellschaft von Gelehrten, die in der Landeshauptstadt an einem Kongress teilgenommen hatten, gönnte sich zum Abschluss ihrer Bemühungen eine Busfahrt ins Gebirge. In einem Kurhotel wurden sie empfangen und bewirtet. Man trank Bier und verzehrte Knödel. Unter den Kellnerinnen befand sich eine junge Frau, in die sich einer der ledigen Herren auf der Stelle verliebte. Es war Liebe auf den ersten Blick. "Die oder keine" schwor sich Goswin Erdmann.

Erdmann versuchte, mit der Kellnerin ins Gespräch zu kommen. Übermütig nahmen auch die übrigen Herren den Flirt auf. Sie bekamen heraus, daß die junge Frau die Tochter eines Hoteliers war, die hier ein Praktikum ablegte. Die Gäste bewunderten Kathrin sowohl ~~ihrer~~ Anmut als auch ihrer Bescheidenheit wegen. Sie beschlossen, die Dame in ihren Kreis aufzunehmen. Warum nicht? Nun ist aber eine Kellnerin eine Kellnerin, selbst wenn sie die Tochter eines Hotelkönigs ist.

Kathrin dankte für die Einladung. Wein, sie habe feste Aufgaben zu erfüllen, und nach der Bewirtung hier im Restaurant müsse sie im Festsaal ein Revier übernehmen. Sie trug dies alles in einem reizenden Dialekt vor, der sie noch anziehender machte. Die Absage kränkte den jungen Dr. Erdmann, der sich, wie es manchmal so kommt im Leben, in die junge Frau verliebt hatte.

Die Kollegen fingen an, den balzenden Doktor, der Kathrin nicht aus den Augen liess, zu hänseln. "Gib dir keine Mühe", sagten sie, "du hast da eine Frau ohne Feierabend erwischt." Keine Zeit für Umarmungen." Erdmann gab nicht auf. Er bat den Chef des Hauses, dem Mädchen Urlaub zu geben. "Ich darf keine Ausnahmen gestatten", antwortete der Chef, Heute geht es nicht, aber ich könnte ihr morgen frei geben, wenn sie es möchte."

"Morgen reisen wir ab", bedauerte Erdmann. Was nun? Nach dem Essen war im Jagdstüberl eine Weinprobe vereinbart. Erdmann



fand Gelegenheit, der jungen Frau zu sagen: "Ich möchte Sie wiedersehen, bitte." ~~Damit~~ War der Flirt vorbei? Die Kollegen hätten dem jungen und ledigen Doktor die Eroberung gegönnt. Sie alle miteinander hatte der Anblick dieser liebenwürdigen Person beeindruckt.

Gottlob liess sich der Chef des Hauses erweichen. Er befreite Kathrin vom Dienst im Festsaal. Sie machte sich fein und erwartete mit Herzklopfen die Begegnung mit dem Verehrer. Auch ihr war bewusst, dass ihr der junge Mann nicht gleichgültig war. Sie bibberte vor Aufregung, als sie den Vorraum zum Jagdstüberl betrat, in dem soeben die erste Flasche Riesling trocken entkorkt wurde.

"Was wollen Sie hier?" herrschte sie der Oberkellner an, der hier das Sagen hatte.

"Ich bin eingeladen", erwiderte Kathrin.

"Dass ich nicht lache", befand der Oberkellner, "Sie gehören zum Personal, und Sie wissen genau, dass Sie von Gästen keine Einladung annehmen dürfen."

Kathrin gab keine Antwort und verliess den Raum. Draussen blieb sie eine Weile in der von Heuduft und Sternenglanz erfüllten Sommerluft stehen und begriff, dass sie Kellnerin, Angestellte, Personal war. Sie hörte die Gesellschaft lärmern. Es ging lustig zu im Jagdstüberl. Wie konnte sie den Verehrer wissen lassen, dass sie hier draussen stand und auf den Zufall wartete oder auf was?

Als sie am nächsten Morgen zur Arbeit ging, begegnete ihr der Bus, mit dem die Herren zur Stadt zurück fahren. Die Herren winkten, und Kathrin hätte beinahe geheult. Der Bus stoppte die Fahrt, und Dr. Erdmann stieg aus. Die oder keine, beschloss er und machte der jungen Frau einen Heiratsantrag. Zwischen Tür und Angel, wie er später gern erzählte.

Seitdem sind fünfzig Jahre vergangen. In der Zeitung las ich heute, dass Dr. Goswin Erdmann und seine Frau Katharina das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. "Wenn es wahr ist", schreibt die Zeitung, "dass heute jede dritte Ehe geschieden wird, dann ist unsere Meldung wert, fett gedruckt zu werden. Fünf Kinder und neun Enkel. Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin Gesundheit und Glück."